

Leonid v. Cube  
Hannover-Wulfel  
Backhauserweg

DB 1347-1347  
EC 27.7.56 B.

### Kurzer Lebenslauf.

Geboren 24.1.1912 in Tschita als Sohn des Erwin von Cube und seiner Ehefrau Elise, geb. Schroeter. Mein Vater war kaiserlich russischer Staatsbeamter. 1919-1929 Besuch des städtischen deutschen klassischen Gymnasiums zu Riga/Lettland. 1929 bis 1934 Studium der Altphilologie an der Universität zu Riga. 1935 Absolvierung der Wehrpflicht in der lettländischen Armee. Danach Tätigkeit in der Textilindustrie bei der AG "Lenta", zuletzt als Treuhänder und Sachwalter einer Textilfabrik. 1939 Heirat mit Imogen von Rüdiger. Aus der Ehe stammen 3 Kinder.

Nach der Zwangsumsiedlung der deutschbaltischen Volksgruppe Herbst 1939, zunächst Tätigkeit an der Beratungsstelle der deutschbaltischen Umsiedler in Posen, danach an der Einwanderungs-Beratungsstelle bei der Volksdeutschen Mittelstelle in Berlin und später Einberufung 1947 Entlassung aus Gefangenschaft und Lazarett. Kriegsverwundete Amputation des rechten Unterschenkels.

Ab 1950 Geschäftsführer beim Evangelischen Hilfsverein e.V. in Hannover. Der Evangelische Hilfsverein wurde nach der Vertreibung gegründet, um insbesondere deutschbaltischen alten Menschen eine Unterbringung in Altersheimen zu gewähren. Es gelang bis heute 4 Altersheime und 1 Kinderheim einzurichten. Von den 5 Heimen befinden sich 4 im Besitz des Vereins, während 1 Heim gepachtet ist. Als Geschäftsführer des Evangelischen Hilfsvereins gehörte es zu meinen Obliegenheiten, nicht nur die wirtschaftlichen Fragen bei den Heimbegründungen und der laufenden Verwaltung zu bearbeiten, sondern auch mit den zuständigen Institutionen zu verhandeln. 1952 wurde mir die Hauptgeschäftsführung (auf Bundesebene) des deutschbaltischen kirchlichen Dienstes im Rahmen der evangelischen Kirche in Deutschland übertragen, wobei ich als stellvertretender Vorsitzender des Evangelischen Hilfsvereins als dessen stellvertretender Vorsitzender tätig war. Im Rahmen der kirchlichen Dienstes in der Bundesrepublik wird der kirchliche Dienst in den Bundesländern in Bundesgebiet ausgeübt, mit allen Sondergebieten, die hierzu gehören (Ruhr- und Freizeiten, Reise- und Besuchsdienst, seelsorgerliche Betreuung, karitative Hilfe, Vortrags- und Informationsdienst, Aus-

Declassified and Approved for Release  
by the Central Intelligence Agency  
Date: 2003/2005

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

EXEMPTIONS Section 3(b)

☐ Privacy  
☒ Methods/Sources  
☐ Foreign Relations

wandererbetreuung etc.)

Insbesondere habe ich mich sowohl hier, als auch als Jugendbeauftragter der Landsmannschaft Niedersachsen aktiv mit der Jugendfrage beschäftigt. Ich stehe in ständiger Verbindung mit dem Deutschbaltischen Jugend- und Studentenring, besonders in der Frage der Jugendfreizeiten. Seit 3 Jahren leite ich die Jugendwerkwoche in Lüneburg.

Ich spreche deutsch, russisch und lettisch und habe mich mit den allgemeinen Ostfragen, insbesondere dem Bolschewismus, eingehend beschäftigt.

(Leonid von Cube)